



CoAct – Integriertes Stadt-Land-Konzept zur Erzeugung von Aktivkohle und Energieträgern aus Restbiomassen

Stadt-Land-Plus: Gemeinsam mehr erreichen für starke Regionen

Motivation

Der Bodensee stellt die Wasserversorgung für vier Millionen Menschen sicher. Die im Einzugsgebiet gelegenen Kommunen tragen eine besondere Verantwortung für die Reinigung ihrer Abwässer, wofür häufig importierte Aktivkohle verwendet wird. In CoAct soll diese Aktivkohle nachhaltig und regional aus bislang nicht genutzten Restbiomassen hergestellt werden. Darüber hinaus werden durch das Verfahren auch speicherbare Energieträger erzeugt, was weitere positive Effekte für die nachhaltige Entwicklung der Region verspricht.

Ziele und Vorgehen

Im Projekt sollen Restbiomassen, etwa Pflegeschnitte von Gehölz- und Naturschutzflächen, in Pflanzen- und Aktivkohle umgewandelt und regional verwertet werden. Um dieses Ziel zu erreichen, werden die notwendigen technischen, ökonomischen, ökologischen und rechtlichen Wissensgrundlagen entwickelt. Akteure, ihre Beziehungen und Interessen werden einbezogen und Entscheidungs- sowie Umsetzungsprozesse durch Stadt und Landkreis gestaltet.

Erwartete Ergebnisse und Transfer

Abschluss des Projektes bildet eine Handlungsempfehlung, die der Bodenseeregion ermöglicht, konkrete Entscheidungen zu treffen und damit die positiven Nachhaltigkeitswirkungen zu realisieren. Darüber hinaus sollen übertragbare Schlussfolgerungen zum CoAct-Verfahren sowie zu Governance-Lösungen eine Nutzung in anderen Regionen ermöglichen.



Restbiomassen fallen bei Pflegeschnitten von Gehölz- und Naturschutzflächen an.

Fördermaßnahme

Stadt-Land-Plus

Projekttitel

CoAct – Integriertes Stadt-Land-Konzept zur Erzeugung von Aktivkohle und Energieträgern aus Restbiomassen

Laufzeit

01.07.2018–30.06.2023

Förderkennzeichen

033L206

Fördervolumen des Verbundes

2.005.209 Euro

Kontakt

Prof. Dr. Michael Wachendorf
Universität Kassel, Fachgebiet Grünlandwissenschaft und
Nachwachsende Rohstoffe
Tel.: +49 5542 98-1334
E-Mail: mwach@uni-kassel.de

Verbundpartner

Bodenseekreis; Bodensee-Stiftung; ifeu – Institut für Energie-
und Umweltforschung Heidelberg; IfLS – Institut für
Ländliche Strukturforschung; Krieg & Fischer GmbH; Pyreg
GmbH; Stadt Friedrichshafen; Deutscher Verein des Gas-
und Wasserfachs e. V.; Technologiezentrum Wasser TZW

Internet

www.uni-kassel.de/go/coact

Herausgeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat Ressourcen, Kreislaufwirtschaft; Geoforschung,
53170 Bonn

Redaktion und Gestaltung

Projekträgerschaft Ressourcen und Nachhaltigkeit
Projekträger Jülich (PtJ), Forschungszentrum Jülich GmbH

Bildnachweis

Andreas Ziermann/Bodensee-Stiftung

Stand

Oktober 2018